

INTEGRA integriert Menschen in die Arbeitswelt

Berufsbildungsbereich in Aktion „Rollentausch“ vorgestellt

Memmingen – Zur Aktion „Rollentausch“ luden die Unterallgäuer Werkstätten GmbH mit ihrem Projekt „INTEGRA mensch Memmingen/Unterallgäu“ Vertreter der Agentur für Arbeit und des Bezirks Schwaben ein. Die „Aktion Rollentausch“ am Berufsbildungstag ist ein Projekt der Freien Wohlfahrtspflege Bayern, das jährlich bayernweit stattfindet.



Stefanie Köhler sprach am Berufsbildungstag über ihren Arbeitsplatz und ihr Ziel, eine feste Anstellung zu bekommen. „INTEGRA mensch“ hilft ihr dabei, dieses Ziel zu verwirklichen. Foto: INTEGRA

Die Arbeitsplatzbesichtigung hat den geladenen Gästen der Agentur für Arbeit, Martin Klinger und Sandra Riedmiller sowie Julia Kohlmus vom Bezirk Schwaben gezeigt, wie gelungene Inklusionsarbeit in der Praxis funktionieren kann. Die Türen öffneten sich in diesem Jahr bei dem Memminger Unternehmen Urban, das einen INTEGRA-Mitarbeiter beschäftigt. INTEGRA-Leiterin Marie-Luise Breitfeld sagte dazu: „Es ist uns wichtig, dass

Menschen mit Verantwortung unsere Arbeit sehen und erleben können. Ein persönliches Gespräch mit den Mitarbeitenden schafft zusätzlich gegenseitiges Verständnis.“

„INTEGRA mensch“ ist ein Projekt der Unterallgäuer Werkstätten

und der Lebenshilfe. Menschen mit Behinderung werden betreut, begleitet und beraten, um ein passendes Integrationskonzept am Arbeitsmarkt zu schaffen. Ziel ist es, ein dauerhaftes sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis zu erreichen. „INTEGRA mensch“ ermöglicht Menschen mit Behinderung so auch außerhalb der Werkstätten zu arbeiten, um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Durch die individuellen Aufgaben werden die Menschen mit Beeinträchtigungen zu Kollegen, dies stärkt nachhaltig das „Wir-Gefühl“ aller Mitarbeiter untereinander. Nicht nur Unternehmen profitieren von INTEGRA-Mitarbeitern, auch Kommunen hilft „INTEGRA mensch“ bei der Verwirklichung eines inklusiven Gemeinwesens. „Inklusion braucht Barrierefreiheit, vor allem in den Köpfen.“ (ds)